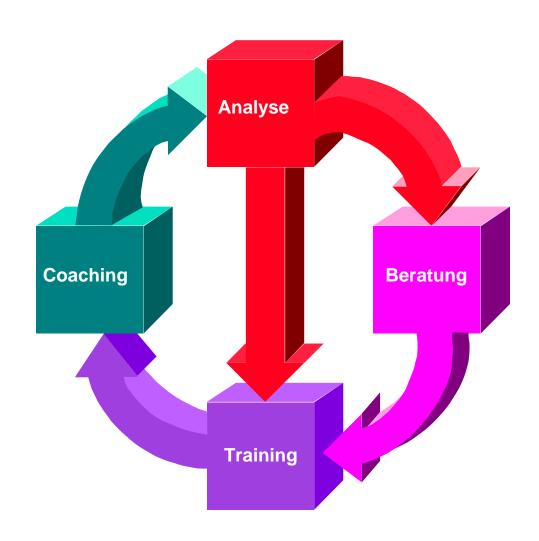
Sabine Heins, Master of Arts consult & training

Organisationsberatung und Managementtraining für Kommunikation, Führung und Teamentwicklung

Hafenstraße 13, 19055 Schwerin

Tel. / Fax: 0385 - 500 79 13

mobil: 0171-84 135 22, e-mail: H1consult @ t-online.de



www.sabine-heins.de





SABINE HEINS, MASTER OF ARTS

Vitae

- 4 1982: Abitur am Pädagogium Godesberg in Bonn Bad Godesberg
- 4 1982 : Uppsala International Summer Session (Sommerstudium Schwedische Geschichte)
- 65 1985 : Diplom-Verwaltungswirtin (Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Hamburg)
- 69 1991: Diplom-Volkswirtin (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn)
- 69 1997: Aufbaustudium Erwachsenenbildung (Universität Kaiserslautern)
- 45 1997 : Weiterbildung zur systemischen Organisationsberaterin (Synergie GmbH, Bonn)
- 2003: Master of Arts in Erwachsenenbildung (Universität Kaiserslautern)
- 2005: Uppsala International Summer Session (Sommerstudium Schwedische Gesellschaftspolitik)
- 62 2006: "Leuchte des Nordens" im NDR-Quiz mit Carlo von Tiedemann
- 2006: "Superleuchte des Nordens" im NDR-Quiz mit Carlo von Tiedemann
- 65 15. November 2007: Geburt meines Sohnes Benedikt
- 2008: Ausbildung in Psychographie nach Werner Winkler

Langjährige Berufserfahrung

- in der Behörde für Inneres, Hamburg (1982 1985)
- im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Bonn (1985 1992)
- ☐ 1987 AIESEC-Praktikum im Lederwaren-Außenhandelsunternehmen "BÖRKER" in Budapest
- ☐ in der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände in Köln (1992 1995)
- ☐ 1994 Jurymitglied Bundeswettbewerb "Familienfreundlicher Betrieb"
- ☐ 1995 2000 selbstständige Organisationsberaterin und Managementtrainerin in Bonn
- 🖫 seit 2000 selbstständige Organisationsberaterin und Managementtrainerin in Schwerin
- ☐ Kommunikationstrainerin des Besucherdienstes der Landesgartenschau Wismar 2002
- 2002 Jurymitglied Landeswettbewerb "Frauenfreundlicher Betrieb" Mecklenburg-Vorpommern
- 2008 : Leiterin des Aufbaustabs "Gästeführung" der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin
- 2009 : Leiterin des Bereichs "Gästeführung" der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin

Größere Personalentwicklungsprojekte

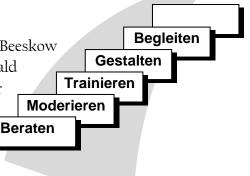
- Personalentwicklung im Landkreis Spree-Neiße: Kommunikation, Führung, Konfliktmanagement
- Nachwuchsführungkräftesprogramm Niederlausitz: Führung, Personalentwicklung, Präsentation
- PRO GENDER der Agentur der Wirtschaft: Kommunikation, Führung, Leitbildentwicklung
- PFIFF für die Klinik Leezen: Kommunikation, Leitbildentwicklung, Teambildung, Führung
- Stadtmarketing Schwerin GmbH: Leitbildentwicklung und Einzelcoaching
- Personalentwicklung im Landkreis Havelland : Kommunikation, Führung, Konfliktmanagement
- Personalentwicklung im Kreiskrankenhaus Demmin: Führung, Interne Kommunikation, Konfliktmanagement, Stress- und Burn-out-Verhütung, Beschwerdemanagement

Lehraufträge

- seit 2001 Rhetorik an der Hochschule Wismar
- seit 2005 Bürokunde und Organisation am Niederlausitzer Studieninstitut
- seit 2006 Bürokunde und Organisation am Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- seit 2008 Präsentationstechniken an der Hochschule Wismar
- seit 2008 Unternehmensführung an der Hochschule Wismar
- seit 2008 Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow
- seit 2010 Volkswirtschaftslehre am Niederlausitzer Studieninstitut in Lübben

sonstige langjährigen Referenzen

- Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Beeskow
- © Studieninstitut für kommunale Verwaltung in M-V, Greifswald
- © Stadtführerausbildungen für Schwerin, Parchim und Wismar
- © Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
- Agentur der Wirtschaft, Schwerin



ARGEN und Job-Center der Agentur für Arbeit:

Kliniken und medizinische Einrichtungen:

\bowtie	Helios Kliniken Schwerin	\bowtie	Medizinischer Dienst der Krankenkassen in MV
\bowtie	Kreiskrankenhaus Demmin		Seniorenpflegeheim Alt-Schwerin
\bowtie	Klinik Leezen		Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband MV
\bowtie	Alten- und Pflegeheim Bad Sülze		Kreiskrankenhaus Hagenow
\bowtie	Universitätskliniken Rostock		Boddenkliniken Ribnitz-Damgarten
\bowtie	DRK-Krankenhaus Teterow		Alten- und Pflegeheim Kalsow

Kommunalverwaltungen:

\bowtie	Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin	\bowtie	Stadtverwaltung Cottbus
	Stadtverwaltung Hansestadt Greifswald	\square	Stadtverwaltung Frankfurt / Oder
\bowtie	Stadtverwaltung Senftenberg		Stadtverwaltung Parchim
\bowtie	Amt Vellahn, Kreis Ludwigslust		Stadtverwaltung Hansestadt Rostock
\bowtie	Amt Brück, Kreis Potsdam-Mittelmark		Stadtverwaltung Brandenburg a. d. Havel

Kreisverwaltungen:

\geq	Landkreis Ludwigslust, Ludwigslust	\bowtie	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Belzig
	Landkreis Oberhavel, Oranienburg	\bowtie	Landkreis Elbe-Elster, Herzberg
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin	\bowtie	Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Senftenberg
	Landkreis Spree-Neiße, Forst	\bowtie	Landkreis Parchim, Parchim
\bowtie	Landkreis Nord-Vorpommern, Grimmen	\bowtie	Landkreis Ostvorpommern, Anklam
\bowtie	Landkreis Teltow-Fläming, Luckenwalde	\bowtie	Landkreis Havelland, Rathenow
	Landkreis Barnim, Eberswalde	\bowtie	Landkreis Dahme-Spreewald, Lübben

Widerstand in Organisationen

Mitarbeiterreaktionen im Veränderungsprozeß

Ziel: In diesem Seminar lernen Vorgesetzte die vorhersehbaren Widerstände

bei Veränderungen kennen und erwerben ein praktisches Repertoire an Handlungsmöglichkeiten, um den Widerstand ernst zunehmen und

konstruktiv zu nutzen.

Inhalt: Große organisatorische Veränderungsvorhaben werden meist von der

obersten Organisationsleitung entschieden und entwickelt. Das am grünen Tisch ausgearbeitete Wandelprojekt wirkt auf dem Papier überschaubar und logisch strukturiert. Nun laufen Wandelvorhaben natürlich keineswegs vom Start bis zum Ziel auf einer geraden Schiene entlang. Vielmehr gestaltet sich der Prozess für die Beteiligten oft wie eine Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen, manchmal sogar begleitet von einer andauernden Grundübelkeit. Aus der Sicht des Vorgesetzten reagieren Mitarbeiter bei starken Veränderungen oft sehr emotional und unvorhersehbar.

Inhaltspunkte dieses Seminars sind im einzelnen :

<u>₹</u> Die Sandwich-Position der mittleren Führungskräfte

±ī Überwindung von Widerständen

±7 Ängste, Gerüchte und Lagerbildung

Methoden: Es wird eine breite Palette von Vermittlungstechniken eingesetzt: Theo-

rievermittlung, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch. Neben der Information wird Wert auf eine wirkungsvolle Aneignung der Seminarinhalte durch aktives Lernen gelegt. Umfangreiche Einzel- und Kleingruppenarbeit

ermöglichen echte Lernfortschritte. Ausführliche Seminarunterlagen.

Zielgruppe: Mittlere Führungskräfte

Teilnehmer: maximal 14

Dauer: 2 Tage à 8 Stunden

